

Ricarda Huch (1864-1947)

Versuchung.

Du bist in meiner Hand; ein Wort von mir
Erheitert oder dunkelt deine Stirne.
Schicksale könnt' ich fügen, wie die Firne
Lawinen braut, zermalmend dort und hier.

5

Gäb's einen Gott, der tief verborgen schwebt,
Unendlichkeiten fähig zu umspannen,
Ihn müßt' es, wahn' ich, einmal übermannen,
Der stolzen Welt zu zeigen, daß er lebt:

10

Den Sonnenball, der Welten um sich dreht,
Zu stürzen jäh aus unsichtbaren Händen
Und zu den Sternen, die entsetzt verenden,
Der Führerin beraubt, zu sagen: seht!
(79 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap015.html>